

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 24. Februar 2022

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich und damit einhergehend für alle Bundesländer mit sehr hohem Risiko einzustufen ist.

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag der Anteil an jenen Personen, die per 23.02.2022 die Impfserie (2 Dosen) abgeschlossen haben, bei 68,86 %. Der Anteil der Personen, die eine dritte COVID-19-Schutzimpfung erhalten haben, liegt bei 53,11 %, in der Gruppe der über 65-Jährigen bei 80,29 %.

Die Belastung der Intensivstationen ist moderat gesunken und lag per 23.2.2022 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 9% bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 23.2.2022 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 5,8 % österreichweit.

Die Corona Kommission stellt erneut ein sehr hohes Risiko für ganz Österreich und alle Bundesländer fest. Die Inzidenz befindet sich auf einem sehr hohen Niveau, hinzu kommen Unsicherheiten zu der Omicron-Subvariante BA.2. Daher ist trotz der geplanten Öffnungsschritte verantwortungsvolles, risikoreduzierendes Verhalten angezeigt. Nach wie vor muss unsere Aufmerksamkeit dem Forcieren von Impfungen in allen Altersgruppen gelten, so dass auch Kinder ausreichend geschützt werden können. Die Corona-Kommission empfiehlt weiters, bei Treffen (insbesondere mit vulnerablen Personen) die bewährten Präventionsmaßnahmen auch dann beizubehalten, wenn sie nicht mehr verordnet werden.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.